

# RS Vwgh 2019/3/27 Ra 2018/12/0022

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.2019

## **Index**

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

## **Norm**

- BDG 1979 §75 Abs3 idF 1990/447;
- B-VG Art133 Abs3;
- VwRallg;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2016/12/0084 E 27. Juni 2017 RS 2

## **Stammrechtssatz**

§ 75 Abs. 3 BDG 1979 idFBGBI. Nr. 447/1990 sieht eine im freien Ermessen liegende Maßnahme vor, bei der die Ermessensübung allerdings an zwei - in rechtlicher Gebundenheit zu beurteilende - Voraussetzungen geknüpft ist, nämlich, dass erstens für die Gewährung des Karenzurlaubs andere als private Interessen des Beamten (überwiegend) maßgebend sind und zweitens berücksichtigungswürdige Gründe für die Nachsichtgewährung vorliegen. Liegen die beiden obgenannten Tatbestandsvoraussetzungen vor, ist Nachsicht zu gewähren, das Ermessen besteht nur in Bezug auf das Ausmaß der Nachsicht (vgl. E 15. Dezember 2010, 2009/12/0164).

## **Schlagworte**

Ermessen VwRallg8

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2018120022.L03.1

## **Im RIS seit**

24.04.2019

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.04.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)